

Erfahrungsbericht

University of Bath Library

Silvana Anken



Inhaltsverzeichnis

1	Praktikumsvorbereitung.....	3
1.1	Wohnungssuche	3
1.2	Reise.....	3
1.3	COVID-19	3
2	The Library und mein Berufsalltag.....	4
2.1	University of Bath Library	4
2.2	Covid-19 in der Bibliothek.....	4
2.3	Tätigkeiten	4
2.3.1	Einführungen.....	4
2.3.2	Issue-Desk.....	5
2.3.3	Diverse Aufgaben.....	5
3	Bath.....	6
3.1	Sehenswürdigkeiten in Bath	6
3.2	Einkaufen	6
3.3	Cafés, Restaurants und Pubs.....	7
3.4	Unterhaltung.....	7
3.5	ÖV.....	7
3.6	Ausflüge	8
4	Rückblick.....	8

1 Praktikumsvorbereitung

Die Möglichkeit, nach der Ausbildung für einige Monate im Ausland Arbeitserfahrung zu sammeln, wurde uns von der Projektleitung im dritten Lehrjahr vorgestellt. Die Idee gefiel mir. Da ich aber die Berufsmaturität direkt an meine Lehrzeit anschloss, ging ich nicht davon aus, dass ich am Projekt teilnehmen kann. Als ich im Herbst 2019 informiert wurde, dass ein Praktikum nach der BM trotzdem möglich ist, meldete ich mich ohne zu zögern an.

Nach der Zusage aus Bath vergingen einige Monate, bevor ich mit der Planung meines Aufenthaltes begann.

1.1 Wohnungssuche

Um eine Unterkunft in Bath zu finden, meldete ich mich auf verschiedenen Onlineplattformen an. Zum Beispiel über [airBnB](#), [Homestay](#) oder [Gumtree](#) werden viele Wohnungen oder Zimmer für kurze Mietdauern ausgeschrieben. Auch auf Facebook gibt es viele Leute, die ein freies Zimmer untervermieten oder Mitbewohner*innen suchen. Mein Zimmer fand ich über die Plattform [SpareRoom](#), die ebenfalls ein grosses Angebot hat.

Es lohnt sich früh mit der Suche nach einem Zimmer zu beginnen, denn viele Student*innen sind ebenfalls auf der Suche nach passenden Unterkünften.

1.2 Reise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Bath zu reisen. Die einfachste und günstigste ist bestimmt mit dem Flugzeug. Aber auch mit Schiff und Zug erreicht man das Ziel. Dafür muss aber jeweils ein Tag für die Hin- und Rückreise eingerechnet werden.

1.3 COVID-19

Als sich die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 in der Welt ausbreitete, hatte ich die Möglichkeit mein Praktikum abzusagen. Ich beschloss trotz der Unsicherheiten und Ungewissheiten den Austausch durchzuführen. Die Corona-Pandemie hatte einen grossen Einfluss auf meine Zeit in Bath. Meinen Aufenthalt konnte ich trotz allem geniessen. Ich lernte tolle Menschen kennen, erkundete Bath und die nahe Umgebung und konnte in den Bibliotheksalltag eintauchen.

¹ Bild Titelseite: [Bath - Historic UK \(historic-uk.com\)](https://www.historic-uk.com), 21.10.2020

2 The Library und mein Berufsalltag

Wegen Corona konnte ich jeweils nur zwei Tage pro Woche in der Bibliothek vor Ort arbeiten. Die restliche Zeit arbeitete ich von zu Hause aus. Die Aufträge wurden mir per E-Mail zugeschickt, die Sitzungen und Einführungen fanden alle online über Microsoft Teams statt.

2.1 University of Bath Library

Die Bibliothek befindet sich genau im Zentrum des Campus, gegenüber vom See und in der Mitte von «The Parade». Insgesamt verteilt sich die Universitätsbibliothek über 5 Stockwerke. Diese umfassen alle Bestände und viele Arbeitsplätze. Die Bibliothek ist sieben Tage die Woche 24 Stunden für die Student*innen zugänglich. Auch in den Ferien oder über Feiertage.

Laut der Webseite umfassen die Bestände über 334'000 Bücher und 246 gedruckte Zeitschriften. Die Universitätsbibliothek bietet auch ein umfangreiches Angebot von e-Meiden an. Dazu gehören über 524'000 e-Bücher, mehr als 26'000 e-Zeitschriften und rund 100 Datenbanken, die für Recherchen genutzt werden können.²

Die Bestände decken die Themengebiete der angebotenen Studiengänge der Universität ab und können auf der Webseite nachgeschaut werden. Unter anderem umfassen die Bestände Medien aus den Gebieten Architektur, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Politik, Sprachen, Psychologie und Sozialwissenschaften.³ Für alle die verschiedenen Studiengebiete gibt es ein*e verantwortliche*n «Subject Librarian». Diese Personen sind einerseits für die Bestände des Fachgebietes zuständig. Andererseits geben sie Einführungskurse. Die Student*innen lernen wie sie relevante Datenbanken am besten Nutzen, wie sie richtig Zitieren und besser Recherchieren. Diese Einführungskurse werden am jeweiligen Studiengrad und -thema angepasst.

2.2 Covid-19 in der Bibliothek

Um Student*innen und Mitarbeiter*innen in der Bibliothek zu schützen und die Verbreitung des Virus zu minimieren, wurden neue Benutzer*innenregeln eingeführt. Neben der Maskenpflicht wurde ein Einwegsystem entwickelt und am Boden markiert. Die Arbeitsplätze wurden so ausgerichtet, dass zwei Meter Abstand eingehalten werden können. Student*innen müssen neu einen «Time Slot» reservieren, um einen Arbeitsplatz in der Bibliothek nutzen zu können. Ohne Reservation ist Lernen in der Bibliothek nicht mehr möglich. Um den Kontakt zwischen den Mitarbeiter*innen und Student*innen/Kund*innen zu minimieren, mussten die Medien mit der «Self-Issue-Machine» selbständig ausgeliehen werden.

2.3 Tätigkeiten

Meine Tätigkeiten und Aufträge waren sehr vielfältig. Ich erhielt Einblicke in viele verschiedene Bereiche der Bibliothek.

2.3.1 Einführungen

Die Universität setzt in ihrer Strategie unter anderem Schwerpunkte in den Themenbereichen Diversität und Sicherheit. Für neue Mitarbeiter*innen und Student*innen gibt es diverse Online-Kurse, die in die verschiedenen Thematiken einführen. Einige davon sind obligatorisch und müssen von allen neuen Mitarbeiter*innen absolviert werden. So habe auch ich in den ersten Wochen einige solcher Online-Kurse gemacht. Die Vielfalt der Themen ist sehr gross. Die Kurse informieren über Student*innen, die nicht Cis sind, über Diversität und Diskriminierung

² <https://library.bath.ac.uk/induction/library-offer>, 21.10.2020

³ <https://library.bath.ac.uk/home>, 21.10.2020

im Allgemeinen, über Hilfsangebote für Personen mit Behinderung, über Vorurteile und mentale Gesundheit. Diese Online-Kurse dienen dazu, zu definieren und informieren was zum Beispiel mentale Gesundheit ist, wie Personen unterstützt werden können und welche Hilfs- und Unterstützungsangebote die Universität für Mitarbeiter*innen und Studierende bietet.

Wegen den Corona Massnahmen waren persönliche Einführungen in die verschiedenen Teilbereiche der Bibliothek leider nicht möglich. Aus diesem Grund fanden die «Introduction Sessions» online statt. Mitarbeiter*innen stellten mir ihren Tätigkeitsbereich, ihre Aufgaben und damit verbundenen Verantwortungen in einem persönlichen Gespräch vor. So erfuhr ich mehr über die Arbeit der Subject Librarians, des Library Research Services und der Information Librarians. Auch in die Themenbereiche Scholarly Communication, Open Access, Research Data Management, Bibliographic Services und Archives and Records Management erhielt ich Einführungen.

2.3.2 Issue-Desk

Während der zwei Tage, die ich jeweils in der Bibliothek arbeitete, wurde ich am Issue Desk eingesetzt. Dieser befindet sich im Eingangsbereich (Level 2) und ist oft die erste Anlaufstelle bei Fragen. Viele der Fragen betreffen die Bibliothekskarten, die Mitarbeiter*innen sowie Student*innen tagtäglich nutzen. Die Bibliothekskarten sind zugleich die Schlüssel- und Zugangskarte für die Student*innen, können zum Zahlen genutzt werden und werden fürs Drucken und Kopieren benötigt. Oft mussten neue Karten gedruckt werden, weil die Karte verloren ging, die Karte nicht mehr funktioniert oder jemand neu an der Uni ist und noch keine Karte hat.

Das zweitmeiste Problem, mit dem Student*innen an den Issue-Desk kamen, waren die Self-Issue-Machines. Oft benötigten sie Hilfe bei der Selbstaushilfe.

Auch bei den Hintergrundarbeiten des Issue-Desk-Teams konnte ich mithelfen. Viel Zeit verbrachte ich auch mit «Weeding». Wenig genutzte Bücher werden aus den Regalen geholt, damit die Subject Librarians entscheiden können, ob sie im Bestand bleiben oder ausgeschieden bzw. verkauft werden. Am Morgen durfte ich meist die «Holdings» machen. Dabei werden die reservierten Bücher auf dem Abholregal kontrolliert. Bereits abgeholte Medien werden verbucht. Wenn die Reservationsfrist abgelaufen ist, werden die Medien zurückgebucht und können wieder ausgeliehen werden.

2.3.3 Diverse Aufgaben

Wenn ich von zu Hause arbeitete, erhielt ich verschiedene Aufträge aus diversen Abteilungen. Dazu gehörte unter anderem die Library Engagement Group. Die LEG ist unter anderem für die Social-Media-Kanäle der Bibliothek zuständig. Sie gestalten auch Informationsmaterial für die Student*innen. (Anleitungen, Broschüren oder Anzeigen für die Bildschirme, die auf den verschiedenen Levels in der Bibliothek zu finden sind) Während meines Praktikums durfte ich mit der LEG zusammenarbeiten und sie bei täglichen Aufgaben unterstützen.

Oft erhielt ich Aufträge, die nicht direkt etwas mit Bibliotheksaufgaben zu tun hatten, die aber für einige Abteilungen dennoch wichtig waren. So stellte ich zum Beispiel einen Guide zum Thema Zitieren und Referenzen schreiben zusammenstellen. Ich konnte Umfragen auswerten, Tutorials durchgehen, die für die Student*innen erstellt wurden, und ein umfassendes Feedback dazu geben.

3 Bath

Die Stadt Bath, durch die der Fluss Avon fließt, befindet sich in Somerset und wurde laut Wikipedia im Jahr 1987 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt.⁴ Bath ist vor allem für die vielen historischen Bauwerke bekannt. Das römische Bad, die Abbey, das Royal Crescent, das im späten 18. Jahrhundert von John Wood Jr. gebaut wurde, sowie die Pulteney Bridge, die 1770 gebaut wurde und eine der einzigen Brücken in Europa ist, auf denen sich Läden befinden. Diese Bauten zählen gemäße Historic-uk zum historischen Erbe der Stadt.⁵ Bekannt ist Bath auch durch einige Schriftsteller*innen, die für eine gewisse Zeit in der Stadt lebten und dort ihre Werke verfassten. So zum Beispiel Jane Austen, die zwischen 1801 und 1806 in der Stadt residierte, Mary Shelly, Charles Dickens oder auch die Autorin von Black Beauty, Anna Sewell, wie auf der Webseite Visitbath nachzulesen ist.⁶

3.1 Sehenswürdigkeiten in Bath

Bath bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten an. Hier eine kleine Übersicht über meine persönlichen Favoriten:

1. Roman Bath
2. Bath Abby
3. Pulteney Bridge
4. The circus
5. The Royal crescent Hotel
6. Jane Austen Centre
7. Prior Park
8. Victoria Park (vor allem der botanische Gartenbereich)
9. Parade Gardens

Weniger bekannt aber mindestens genauso sehenswert finde ich The Castle, dass sich ca. 15 Minuten vom Campus entfernt befindet. Passender wäre der Name Castle Wall, da es sich nur noch um eine einzelne Burgwand handelt. Die Aussicht auf die Stadt ist super und es lohnt sich auf alle Fälle nach Feierabend einen kurzen Abstecher dorthin zu machen. Ein super Ausblick über die Stadt und die Umgebung bietet auch der Alexandra Park und der Roundhill. Einer meiner persönlichen Lieblingsplätze war der Kennet and Avon Canal.

3.2 Einkaufen

Es gibt viele verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in Bath und der nahen Umgebung. Die verbreitetsten Shops sind Sainsbury's, Co-op und Tesco. Es gibt aber auch einen Lidl, Waitrose & Partners und Marks & Spencer, bei denen Lebensmittel gekauft werden können. Die Preisunterschiede sind zum Teil sehr gross. Es lohnt sich jedenfalls verschiedene Supermärkte zu testen und ihr Angebot kennen zu lernen.

Auch um Kleider zu kaufen, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Neben den konventionellen Läden, die sich vor allem im unteren Bereich der Stadt (nahe vom Bahnhof) befinden, hat Bath auch viele Carity-Shops und kleinere unabhängige Läden zu bieten.

⁴ https://en.wikipedia.org/wiki/Bath,_Somerset, 23.10.2020

⁵ [Bath - Historic UK \(historic-uk.com\)](http://Bath - Historic UK (historic-uk.com)), 01.12.2020

⁶ Authors with a Bath Connection | Visit Bath, 01.12.2020

Mein Lieblingsladen ist ganz klar Toppings. Eine Buchhandlung, in der man beim Schmökern einen gratis Café oder Tee trinken kann. So kann das Ambiente richtig genossen werden.

3.3 Cafés, Restaurants und Pubs

In Bath gibt es, wie in den meisten Städten, viele der klassischen Kaffee-Riesen wie zum Beispiel Costa, Café Noire oder Starbucks. Zum Glück gibt es jedoch auch jede Menge kleinere unabhängige Cafés, die wunderbaren Kaffee machen und dazu oft vorzüglichen Kuchen anbieten. Das Same Same But Different ist ein kleines Café im oberen Teil der Stadt, mit leckerem Kaffee und köstlichem Essen. Empfehlen kann ich auch The Green Rocket, ein bekanntes vegetarisches Restaurant. Auch das Lulu Café, das unter anderem köstlichen türkischen Kaffee serviert. Es lohnt sich auch dem Salt Cave Cafe und Sally's Bun einen Besuch abzustatten.

Für den kleinen Hunger kann ich definitiv eine Empanada im Cartado Café empfehlen. Ansonsten bietet Bath eine Vielzahl von Restaurants mit unterschiedlichen Gerichten. Man findet italienische Spezialitäten, indische Küche, französische Restaurants und neben allen klassischen Fast-Food-Ketten noch vieles mehr.

Auch die Auswahl der Pubs in Bath ist sehr grosse. So auch das Angebot an verschiedenen Ale's und Biere, die zum Teil in Bath oder der nahen Umgebung gebraut werden. An bestimmten Wochentagen gibt es in Pubs oft Spezialangebote. Diese umfassen meist ein Pint mit einem Burger, einer Pie oder anderem Pub-Food.

3.4 Unterhaltung

Bath bietet viele Unterhaltungsmöglichkeiten an. Dazu gehört Live Musik in der Green Park Brasserie, Plays im Theatre Royal Bath oder Comedy-Shows im Komedia. Zudem gibt es verschiedene geführte Touren, um Bath am Abend zu erkunden. Oder man kann sich im Thermalbad, über den Dächern von Bath, einen schönen und erholsamen Abend machen.

Neben den bereits erwähnten Pubs, gibt es viele Gin-Bars und Whisky-Bars. Jährlich finden in der Stadt zahlreiche Festivals und Märkte statt. So zum Beispiel das Jane Austen Festival oder der bekannte Weihnachtsmarkt.

3.5 ÖV

Das Unternehmen First Bus betreibt die meisten Busse in Bath. Die Tickets sind jeweils beim*bei der Fahrer*in erhältlich, an den Infostellen oder über die FirstBus-App. Das Busunternehmen bietet eine Vielzahl verschiedener Tickets an. Diese sind für Bath, Bristol und/oder ganz Somerset erhältlich. Für junge Erwachsene (16-21) gibt es Vergünstigungen. Dafür muss eine First-Foto-ID-Karte vorgezeigt werden. (Diese ist gratis in den First-Bus Büros oder online erhältlich)

Die GWR (Great Western Railway) ist eine von vielen Eisenbahngesellschaften in England. Mit dem Zug wird in kurzer Zeit Bristol, Weston-super-Mare oder London erreicht. Die Tickets sind online erhältlich oder können an den Bahnhöfen gekauft werden. Die Preise variieren, je nach erwarteter Belegung des Zuges, stark.

3.6 Ausflüge

Für diejenigen, die lieber in Bath bleiben und die Umgebung erkunden, gibt es viele Public Footpaths oder auch gute Velostrecken, um einen anderen Teil der Stadt kennen zu lernen.

Wenn man eine längere Zeit in Bath verbringt, lohnt es sich definitiv die Umgebung und naheliegende Städte zu erkunden. Mit dem Bus oder auch der Bahn, dauert es nicht lange und man kann in eine ganz andere Stadt eintauchen.

Es lohnt sich auf alle Fälle nach Bristol zu gehen. Beim Erkunden der vielen Streetart, dem Hafen, der bunten Häuser und den spannenden Museen, kann man ganz leicht die Zeit vergessen. Bradford on Avon ist ein winziges, verschlafenes Städtchen. Es lohnt sich dort einen Nachmittag zu verbringen, am Kanal entlang zu spazieren, einen leckeren Kaffee zu trinken und die historische «Barn» zu besuchen. Weitere mögliche Ausflugsziele sind Weston-super-Mare, Glastonbury oder Avebury. Für ein Wochenende lohnt es sich auch nach Cardiff, Oxford oder London zu reisen.

4 Rückblick

Obwohl mein Aufenthalt in Bath wegen der Corona-Pandemie ganz anders war, als ich mir beim Bewerben vorgestellt hatte, konnte ich die Zeit in England genießen. In den drei Monaten habe ich viele spannende Arbeitserfahrung gesammelt. Ich konnte in den englischen Alltag eintauchen, das wunderschöne Bath erkunden und viele tolle Menschen kennenlernen. Die Zeit in Bath hat mich sehr viel gelehrt und ich konnte viele Erinnerungen sammeln.